

## Die Detailmärkte.

Unter dem Einflusse des nahen Monatschlusses wickelte sich der Verkehr in der Großmarkthalle in ruhiger Stimmung ab. Rindfleisch wurde entsprechend der Preissteigerung auf dem Rindermarkte in St. Marx um 40 bis 50 Heller, resp. um 90 Heller per Kilo im Preise erhöht. Kalbfleisch stellte sich gleichfalls um 10 Heller höher, allein gestern wurde um 40 Heller per Kilo unter den Höchstpreisen verkauft. Auch Schweinefleisch hat sich innerhalb der amtlich festgesetzten Preise um 60 Heller per Kilo und in vielen vielen Fällen um noch mehr ermäßigt.

In Fettstoffen war das Angebot während der abgelaufenen Woche wesentlich günstiger. Von der Gemeinde Wien wurden größere Mengen Pflanzenfett (Ceres) in der Großmarkthalle zum Preise von Kr. 4.28 per Kilo verkauft.

Trotz der gesteigerten Milchproduktion sind die Zufuhren in inländischer Butter noch immer knapp, da der Konsum in der Provinz ein gesteigerter ist. In ausländischer Butter werden demnächst größere Zufuhren erwartet. Eier stellten sich in vielen Fällen höher im Preise. Für Frühobst, namentlich für Kirschen herrschte rege Nachfrage. Zufuhren steigend. Auch auf den Gemüsemärkten war der Verkehr die ganze Woche lebhaft. Zwiebel haben sich neuerlich im Preise erhöht. Neu zugeführt wurden heurige Kartoffel aus Triest.